



POW 
PROTECTOURWINTERS.CH

PROJEKTDOKUMENTATION:
KLIMASCHUTZ AUF DEM TELLER



PROTECT OUR WINTERS SCHWEIZ

Protect Our Winters Schweiz ist die Stimme der Outdoor Gemeinschaft für den Klimaschutz. Wir sind eine Community aus Athleten, Aktivisten sowie engagierten Unternehmen, die an Lösungen arbeiten, um einen Wandel in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu bewirken.

UM WAS GEHT ES

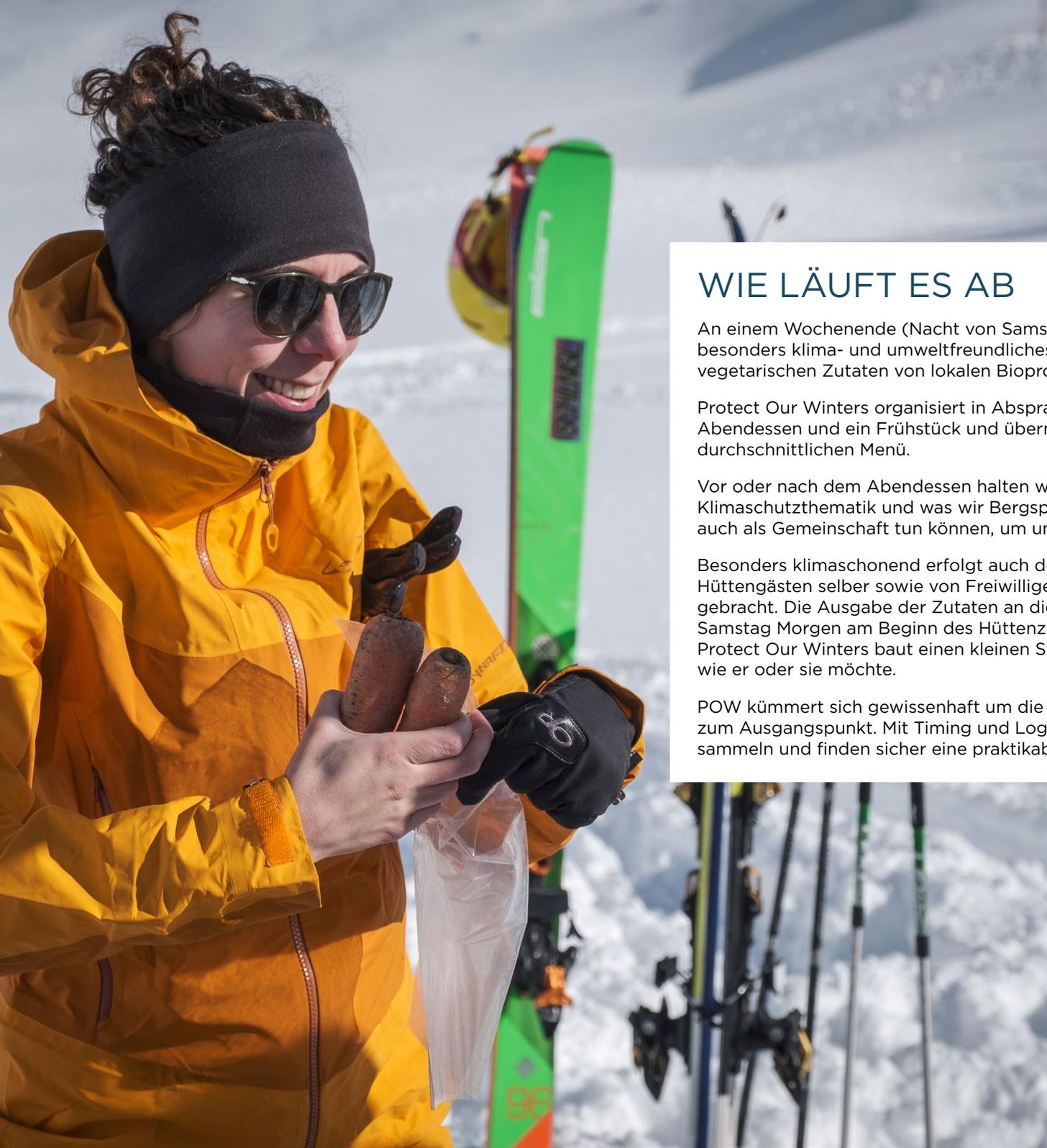
Der Ernährungssektor ist in der Schweiz der drittgrösste Verursacher von CO₂-Emissionen, nach den Sektoren Gebäude/Wohnen und Mobilität/Transport – dies hauptsächlich aufgrund der Produktion von Fleisch- und Milchprodukten.

Als begeisterte Winter- und Bergsportler möchten wir klima- und umweltfreundliche Ernährung auf die Teller der Berggängerinnen und Berggänger bringen. Wir organisieren in Zusammenarbeit mit der SAC-Hütte ein Hüttenwochenende, an dem wir so weit wie möglich vegetarisch, bio und lokal kochen. Die Gäste können sich aktiv einbringen, indem sie den Essenstransport unterstützen.

Der Kontakt zum Thema Klimaschutz ist bei einem schönen Bergerlebnis besonders stark und wird durch das gemeinsame Essen und einen informativen Vortrag von uns weiter vertieft. So gewinnt Klimaschutz über die Bergtour hinaus auch im Alltag der Hüttengäste an Bedeutung.

Das gesamte Angebot ist für die Gäste freiwillig – niemand muss daran teilnehmen und jeder kann ungestört seine Touren gehen und sein Ruhebedürfnis sättigen.





WIE LÄUFT ES AB

An einem Wochenende (Nacht von Samstag auf Sonntag) wird in einer SAC-Hütte besonders klima- und umweltfreundliches Essen serviert. Zubereitet vom Hüttenteam aus vegetarischen Zutaten von lokalen Bioproduzenten.

Protect Our Winters organisiert in Absprache mit dem Hüttenteam die Zutaten für das Abendessen und ein Frühstück und übernimmt allfällige Mehrkosten gegenüber einem durchschnittlichen Menü.

Vor oder nach dem Abendessen halten wir einen kurzen Vortrag über die Klimaschutzthematik und was wir Bergsportlerinnen und Bergsportler im Einzelnen, aber auch als Gemeinschaft tun können, um unseren Fussabdruck zu reduzieren.

Besonders klimaschonend erfolgt auch der Transport des Essens zur Hütte: von den Hüttengästen selber sowie von Freiwilligen von POW wird das Essen auf den Berg gebracht. Die Ausgabe der Zutaten an die Hüttengäste findet Freitag Abend und/oder Samstag Morgen am Beginn des Hüttenzustiegs statt. Ein Team aus Freiwilligen von Protect Our Winters baut einen kleinen Stand auf und jeder Gast kann soviel mitnehmen wie er oder sie möchte.

POW kümmert sich gewissenhaft um die richtige Lagerung und den Transport des Essens zum Ausgangspunkt. Mit Timing und Logistik konnten wir bereits erfolgreich Erfahrungen sammeln und finden sicher eine praktikable Lösung für jede Hütte.



UNSERE ERSTEN ERFAHRUNGEN

Unser erstes Wochenende haben wir Anfang März 2019 auf der Maighelshütte durchgeführt. Das Pilotprojekt war ein grosser Erfolg: mit Ausnahme einer einzigen Gruppe haben alle 80 Gäste dem Vortrag zugehört und waren motiviert, das Essen zur Hütte zu tragen. Auch ist das vegetarische und frische Essen (Gemüsesuppe, Salat, Kartoffelgratin, Apfelkuchen) äusserst gut angekommen.

Auch Hüttenwartin Nora Honegger erhielt viel positives Feedback: *«Ich habe alle Gäste angerufen, die für die Nacht reserviert hatten und ihnen das Projekt erklärt und erläutert, wie es ablaufen wird. Ich habe festgestellt, dass viele sehr offen für unsere Idee waren und sofort zugesagt haben, Essen zur Hütte zu tragen. Die Gäste fanden es sehr toll, die lokale Landwirtschaft zu unterstützen. Es war ein voller Erfolg und wir hoffen, ein weiteres solches Wochenende bei uns auf der Hütte ausrichten zu können.»*





AUFWAND UND KOSTEN

Für die Hütte entstehen keine Mehrkosten. Wir übernehmen etwaige Mehrkosten, die durch die lokale und frische Verpflegung anfallen können. Es hat sich jedoch gezeigt, dass durch den Fleischverzicht ein lokales Biomenü auch günstiger sein kann als ein durchschnittliches Abendessen.

Einziger Aufwand für die Hütte ist das rechtzeitige Informieren der Gäste im Vorfeld des Wochenendes. Entweder mündlich bei telefonischen Reservationen oder durch einen Hinweis im elektronischen Reservationssystem.

Wir hoffen sehr, dass durch das Projekt auch langfristige Partnerschaften zwischen den Hütten und lokalen Produzenten entstehen. Es besteht jedoch keinerlei Verpflichtung, im Nachgang des Wochenendes mit den Produzenten und Zulieferern zusammenzuarbeiten.

WIESO ES SICH LOHNT MITZUMACHEN

Unser Projekt schützt das Klima über viele Wege, nicht nur am Aktionswochenende selber sondern auch langfristig. Es dient als Inspiration zur Verbesserung der Bewirtschaftung auf der Hütte und des Alltags der Gäste im Allgemeinen. Wir erwarten und erhoffen uns vor allem

- Sensibilisieren der Hüttengäste für das Thema Klimaschutz
- Effektive Reduktion der CO₂-Emissionen während des Wochenendes
- Langfristige Partnerschaften zwischen lokalen (Bio-)Produzenten und SAC-Hütten
- Positionierung der Hütten als verantwortungsvoller und zukunftsgerichteter Akteur in der Outdoor-/Bergsport-Gemeinschaft
- Schneeball-Effekt: mehr Hütten werden auf das Thema Klimaschutz aufmerksam und stellen gewisse Essgewohnheiten in Frage

Das Projekt Klimaschutz auf dem Teller wird seitens der SAC Geschäftsstelle sowie dem Bundesamt für Raumentwicklung unterstützt.

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



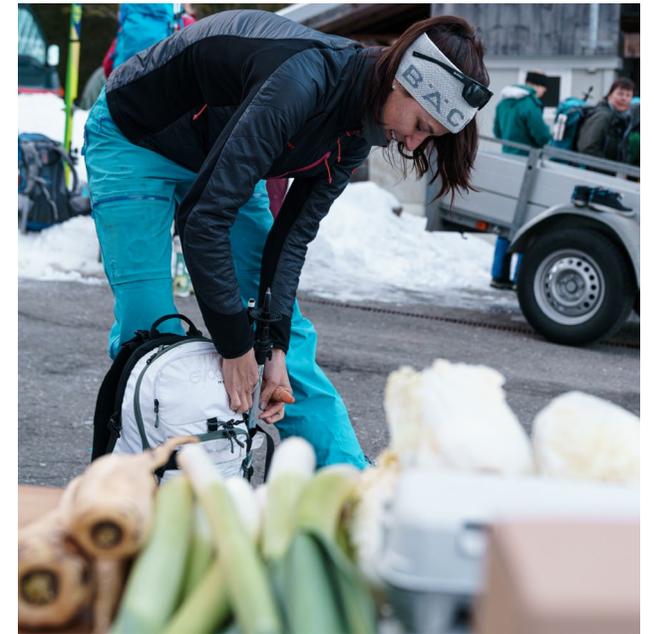
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Raumentwicklung ARE





IMPRESSIONEN









Protect Our Winters Schweiz verfolgt das Ziel langfristige und nachhaltige Partnerschaften aufzubauen. Diese werden jeweils an die individuellen Bedürfnisse und Gegebenheiten unserer Partner angepasst.

Um als Hütte, Sponsor oder Freiwillige/r am Projekt teilzunehmen, kontaktiere bitte Nicholas Bornstein unter nicholas@protectourwinters.ch oder +41 79 383 71 21

